

## **Beratungs-, Förderungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für ambulant betreute Wohngemeinschaften in Baden-Württemberg**

Neben dem Beratungsangebot der **Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)** [www.fawo-bw.de](http://www.fawo-bw.de) gibt es für Kommunen und zivilgesellschaftliche Initiativen verschiedene Beratungs-, Förderungs- und Qualifizierungsangebote über die Strategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten“ (weitere Informationen unter [QUARTIER 2030 | Zusammenleben Gemeinsam Gestalten - Quartier 2030 \(quartier2030-bw.de\)](http://QUARTIER 2030 | Zusammenleben Gemeinsam Gestalten - Quartier 2030 (quartier2030-bw.de))). Die Angebote können Initiierungsprozesse von ambulant betreuten Wohngemeinschaften erleichtern bzw. begleiten.

### **1. Beratungsmöglichkeiten**

#### **1.1 Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg**

Die **Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg** bietet Beratung ([beratung@alzheimer-bw.de](mailto:beratung@alzheimer-bw.de)) für ambulant betreute Wohngemeinschaften in Baden-Württemberg an. Dabei liegt der Fokus auf der Beratung zum Thema Demenz, insbesondere Verständnis, Haltung, Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es werden unter anderem Vorträge, Seminare für unterschiedliche Zielgruppen und Infomaterialien angeboten.

- DemenzDialog für Planer\*Innen, Betreiber\*Innen und Initiator\*Innen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz  
Dabei handelt es sich ein jährlich stattfindendes Austauschforum mit inhaltlichem Input und Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.  
Weitere Informationen: [www.alzheimer-bw.de/projekte-angebote/demenzdialoge/](http://www.alzheimer-bw.de/projekte-angebote/demenzdialoge/)
- Fortbildungen: [www.alzheimer-bw.de/projekte-angebote/fortbildungen](http://www.alzheimer-bw.de/projekte-angebote/fortbildungen)
- Infomaterial: [www.alzheimer-bw.de/infoservice](http://www.alzheimer-bw.de/infoservice)
- Infomaterial und Handreichungen zum Thema „Demenz im Quartier“: [www.demenzundkommunebw.de/projekte/demenzimquartier](http://www.demenzundkommunebw.de/projekte/demenzimquartier)

Ansprechperson:

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz  
0711 248496-63; [beratung@alzheimer-bw.de](mailto:beratung@alzheimer-bw.de)

#### **1.2. Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. - BWGV**

Der BWGV bietet Informationen, Beratung und Unterstützung bei der Gründung von genossenschaftlichen Initiativen.

Ansprechperson:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. (BWGV)  
Dr. Annika Reifschneider  
0711 222 13 – 2503; [annika.reifschneider@bwgv-info.de](mailto:annika.reifschneider@bwgv-info.de)

#### **1.3 Gemeinsames Kommunales Kompetenzzentrum Quartiersentwicklung - GKZ.QE**

Im Rahmen des GKZ.QE besteht ein professionelles Beratungsangebot zur Quartiersentwicklung für die Städte, Landkreise und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen: [www.quartier2030-bw.de/angebote/beratung](http://www.quartier2030-bw.de/angebote/beratung)

#### **1.4 Weitere Beratungsangebote**

Weitere Beratungsangebote zu spezifischen Fragen sowie eine Übersicht über die Ansprechpersonen im Netzwerk Quartier 2030 finden Sie hier: [www.quartier2030-bw.de/angebote/beratung](http://www.quartier2030-bw.de/angebote/beratung)

## 2. Fördermöglichkeiten

### 2.1 Förderprogramm Quartiersimpulse

Die „Quartiersimpulse“ richten sich an Städte, Gemeinden und Kreise in Baden-Württemberg, die Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten. Innerhalb des Förderprogramms spielt die Beteiligung der Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle. Die Themen „Pflege und Unterstützung im Alter“ oder „Maßnahmen zur generationen- und altersgerechten Gestaltung des Lebensumfelds“ sind Fördervoraussetzungen für die Projekte.

- ➔ Speziell für ambulant betreute Wohngemeinschaften bedeutet dies etwa: eine Kommune kann gemeinsam mit einer zivilgesellschaftlichen Gruppe, z.B. einem Bürgerverein, eine Förderung für den Prozess zur Initiierung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft dergestalt erhalten, dass der Beteiligungsprozess, die Konzeptionsentwicklung und die Beratung im Prozess (auch für Personal, das koordiniert, moderiert) finanziell unterstützt wird.
- ➔ Förderbeispiele: Personal- und Sachkosten bzw. Honorarkosten für eine Moderatorin/einen Moderator zum Aufbau des Gremiums der Selbstbestimmung; notwendige Ausgaben für externe Beratungsleistungen, zur Koordination und Organisation sowie zur vorübergehenden fachlichen Begleitung).

Antragsunterlagen und weitere Informationen: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/foerderprogramm-quartiersimpulse/>

Geförderte Projekte: [QUARTIER 2030 | Zusammenleben Gemeinsam Gestalten - Landkarte \(quartier2030-bw.de\)](https://quartier2030-bw.de) (Status „geförderte Projekte“ anklicken)

#### Ansprechperson:

Allianz für Beteiligung

Annabel Stoffel

Telefon 0711-34225606; [Annabel.Stoffel@afb-bw.de](mailto:Annabel.Stoffel@afb-bw.de)

### 2.2 Förderprogramm Gut Beraten!

Das Förderprogramm unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen und ihre Ansätze, Beteiligungsprojekte zur Verbesserung der Infrastruktur sowie des gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Miteinander vor Ort zu bearbeiten. Engagierte Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier haben die Möglichkeit, sich zu Fragen der Projektentwicklung, Projektorganisation und Projektdurchführung beraten zu lassen. Es kann ein Beratungsgutschein für bis zu 4000 Euro für die konzeptionelle Ideenentwicklung eines Projektes beantragt werden.

- ➔ Programm richtet sich direkt an zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne Rechtsform und bietet ihnen die Möglichkeit, sich zu Fragen der Projektinitiierung und -organisation sowie zur Durchführung von Projekten beraten zu lassen.
- ➔ Förderbeispiele: Kosten für externe Beratungsleistungen, zur Koordination und Organisation sowie zur vorübergehenden fachlichen Begleitung für nachbarschaftliche und soziale Wohnprojekte, Nachhaltige Quartierskonzepte für Jung und Alt, Mehrgenerationenhäuser, Senioren-WG, Projekte rund um die Themen Älter werden in der Gemeinde sowie integrative und inklusive Quartierseisätze wie Begegnungszentren, Bürgertreffs oder Häuser der Vielfalt im Quartier.

Antragsunterlagen und weitere Informationen: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/gut-beraten/>;

Geförderte Projekte: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/netzwerk/beteiligungsnetzwerk/>

#### Ansprechperson:

Allianz für Beteiligung

Iryna Bril

Telefon 0711 3422 5603; [Iryna.Bril@afb-bw.de](mailto:Iryna.Bril@afb-bw.de)

### 2.3 Förderprogramm Beteiligungstaler

Der „Beteiligungstaler“ bietet zivilgesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit, Unterstützung für ihr Projekt vor Ort zu erhalten. Das Programm ermöglicht die Finanzierung von Sachkosten, die während der Durchführung eines Beteiligungsprojekts anfallen. Sachkosten können in einer Höhe von bis zu 2.000 Euro beantragt werden.

- ➔ Programm richtet sich direkt an zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne Rechtsform und bietet ihnen die Möglichkeit, kleine Projektvorhaben im Quartier umzusetzen
- ➔ Förderbeispiel: Für ein Quartiersprojekt können Flyer für die Öffentlichkeitsarbeit oder Materialien für ein Nachbarschaftsprojekt finanziert werden.

Antragsunterlagen und weitere Informationen: [BETEILIGUNGSTALER – Allianz für Beteiligung \(allianz-fuer-beteiligung.de\)](https://allianz-fuer-beteiligung.de)

Geförderte Projekte: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/netzwerk/beteiligungsnetzwerk/>

#### Ansprechperson:

Allianz für Beteiligung

Hauke Hamann

Telefon [0711 3422 5611](tel:071134225611); [Hauke.Hamann@afb-bw.de](mailto:Hauke.Hamann@afb-bw.de)

## 2. Qualifizierungsmöglichkeiten

### Quartiersakademie

Die Quartiersakademie koordiniert und vermittelt Fortbildungsmöglichkeiten rund um das Thema Quartiersentwicklung. Sie ist Ansprechpartner für alle, die sich in der Quartiersentwicklung engagieren oder engagieren möchten: zum Beispiel Kommunen, zivilgesellschaftliche Akteure und Bürgerschaftlich Engagierte.

Für die Teilnahme an Fortbildungen kann bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragt werden. Eine Übersicht über das Fortbildungsangebot bietet die Webseite der [Quartiersakademie](https://www.quartiersakademie.de). Dort sind auch Materialien, Literatur und Handreichungen zum Thema zusammengestellt. Kommunen, Organisationen und Vereine können finanzielle Zuschüsse zu Inhouse-Veranstaltungen beantragen.

Die Koordinierungsstelle Quartiersakademie berät Sie gerne!

- ➔ Initiatoren von ambulant betreuten Wohngemeinschaften bzw. Unterstützerguppen können selbst Fortbildungsangebote oder Veranstaltungen konzipieren und die Übernahme der Kosten der Referierenden über die Quartiersakademie beantragen.

Weitere Informationen: <https://www.quartiersakademie.de/>

#### Ansprechperson:

Koordinierungsstelle Quartiersakademie

Silvija Dudak

Telefon 0711 6375 317; [info@quartiersakademie.de](mailto:info@quartiersakademie.de)

## 3. Regionale und lokale Unterstützung

Initiatorinnen und Initiatoren von ambulant betreuten Wohngemeinschaften können auch regionale oder lokale Unterstützung finden, wie das Beispiel des Landkreises Tübingen zeigt:

**Praxis-Beispiel Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften im Landkreis Tübingen:**  
[Pflege-Wohngemeinschaften, Förderung | Landkreis Tübingen](#)